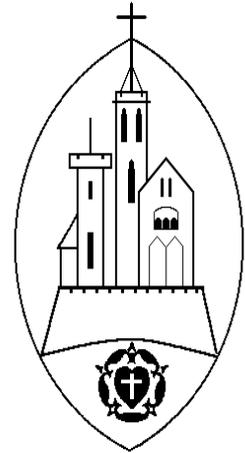


# AMTSBLATT

DER

EVANGELISCH-LUTHERISCHEN

KIRCHE IN THÜRINGEN



---

## Inhalt

### FREIE STELLEN

Freie Pfarrstellen	33
Freie Mitarbeiterstellen	35
Freie Pfarrstellen und Mitarbeiterstellen der Kirchenprovinz Sachsen	36

### HINWEISE

Fürbitte für die 4. Tagung der X. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen vom 25. bis 28. März 2004	37
---	----

### BEILAGE

Kirchengesetz über die Errichtung, die Organisation und das Verfahren der Kirchengerichte der Evangelischen Kirche in Deutschland

---

## C. Freie Stellen

---

### Freie Pfarrstellen

Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Pfarrstellen:

1. *Gera IV (St. Salvator)*, Superintendentur Gera, im 2. Erledigungsfall
2. *Gräfentonna* (verbunden mit 25 % Dienstauftrag in der Justizvollzugsanstalt Gräfentonna), Superintendentur Gotha, mit den Kirchgemeinden Burgtonna und Gräfentonna, im 1. Erledigungsfall

3. *Großenstein*, Superintendentur Altenburger Land, mit den Kirchgemeinden Baldenhain, Großenstein, Korbußen, Mückern, Nauendorf, Reichstädt-Frankenau, im 2. Erledigungsfall

Nähere Auskunft erteilt die Superintendentur. Die Bewerbungen sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes *mit Lebenslauf* an den Landeskirchenrat einzureichen.

Das Bewerbungsrecht für Pfarrer/Pastorinnen der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen ruht gemäß § 5 der *Vereinbarung über das Recht der Bewerbung für Pfarrer und andere Mitarbeiter im Verkündigungsdienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen und der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen* gegenwärtig, solange die

Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen drei Pfar-  
rer/Pastorinnen mehr als die Evangelische Kirche der Kirchen-  
provinz Sachsen übernommen hat.

**Zu Gera IV:**

siehe Ausschreibungstext im Amtsblatt September 2003

**Zu Gräfentonna:**

Die Kirchgemeinden Gräfentonna und Burgtonna (Einheitsgemeinde Tonna) suchen einen Pfarrer oder eine Pastorin (100 %-Stelle) ab 01.03.2004. In der Stelle sind 25 % Seelsorgedienst in der Justizvollzugsanstalt Gräfentonna enthalten.

Gräfentonna hat 550 evangelische Christen.  
Burgtonna hat 422 evangelische Christen.

Gemeindeleben:

In den Kirchgemeinden arbeiten aktive Gemeindekirchenräte und Helfer, welche die vielfältigen Aufgaben zum größten Teil übernehmen: Mütterkreis, Seniorenkreis, Kirchenchor, Treff für Kids, Ehrenamtliche Organisten und Chorleiter, weitestgehende Übernahme von Verwaltungsaufgaben durch Ehrenamtliche (u. a. Geschäftsführung der evang. Kindertagesstätten, Kirchrechnungsführung).

In beiden Gemeinden finden Gottesdienste wöchentlich statt, monatlich Familiengottesdienst, wobei in besonderen Fällen auf Lektorentätigkeit zurückgegriffen werden kann.

Im Bereich der Kirchgemeinden gibt es 2 Evang. Kindertagesstätten - Burgtonna und Gräfentonna.

Bauzustand:

Beide Kirchen befinden sich in einem guten sanierten Zustand. Eine sanierte Pfarrerdienstwohnung steht zur Verfügung.

Äußere Gegebenheiten:

Tonna liegt im Landkreis Gotha und hat 3.000 Einwohner. Im Ort befinden sich Regelschule, praktische Ärzte, Zahnärzte, Apotheke. Die Kurstadt Bad Langensalza liegt 5 km entfernt.

Erwartungen:

Die Gemeinden freuen sich auf einen Pfarrer/eine Pastorin, der/die das Evangelium mit großer Begeisterung verkündet und eigene, neue Ideen in das Gemeindeleben einbringt. Wir wünschen uns neue Impulse in der Kindergarten-, Konfirmanden- und Jugendarbeit. Dabei sollten Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit engagiert in den Gemeindeaufbau eingebracht werden.

Internetadresse: [www.pfarramt-Tonna.de](http://www.pfarramt-Tonna.de)

**Zu Großenstein:**

Zum Pfarramt Großenstein, einer 100 %-Pfarrstelle mit Dienstsitz in Großenstein, gehören die Kirchgemeinden Großenstein, Nauendorf, Mückern, Baldenhain, Korbußen und Reichstädt-Frankenau.

Äußere Gegebenheiten:

Großenstein liegt zwischen den Städten Altenburg (ca. 20 km) und Gera (ca. 10 km). In unmittelbarer Nähe befindet sich der Autobahnanschluss Korbußen zur A 4.

Großenstein kann eine gute Infrastruktur aufweisen, hier befinden sich der Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Am Brahmatal“, eine Kindertagesstätte, eine Arzt- und eine Zahnarztpraxis sowie eine Praxis für Physiotherapie und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten. Die Grundschule befindet sich in der Nachbargemeinde Brahmenau, die Regelschule in Ronneburg und das Osterlandgymnasium in Gera.

Pfarrhaus:

Das Pfarrhaus befindet sich in Großenstein neben der Kirche. Das Gebäude war die ehemalige alte Schule, es wurde 2001 von der Kirchgemeinde erworben, derzeit mit vielen ehrenamtlichen Helfern umfangreich saniert und ist ab September 2004 bezugsfertig.

Im 1. und 2. Obergeschoss befindet sich die Pfarrwohnung. Im 1. Obergeschoss sind ein großes Wohnzimmer, eine Küche und ein Bad und im 2. Obergeschoss 3 Zimmer, die als Schlaf- und Kinderzimmer genutzt werden können, sowie eine Dusche vorhanden. Ein weiteres Zimmer, für Gäste gedacht, kann bei Bedarf als weiteres Kinderzimmer genutzt werden. Im Erdgeschoss befinden sich ein großer und ein mittelgroßer Gemeinderaum, ein Amtszimmer, eine Teeküche, die Toiletten und ein Abstellraum.

Das Archiv befindet sich im 1. Obergeschoss außerhalb der Pfarrwohnung. Geplant ist weiterhin die Errichtung einiger Carports.

Kirchen:

Im Kirchspiel befinden sich 7 Kirchen, von denen 6 keine gravierenden Mängel aufweisen, gut nutzbar und teilweise saniert sind.

Kirchliches Leben:

Von den rund 2.370 im Kirchspiel lebenden Einwohnern gehört ca. 1/3 der evangelischen Kirche an. Die Pastorin/der Pfarrer findet im Kirchspiel ein gutes christliches Fundament mit vielen Kirchenältesten sowie zahlreichen weiteren ehrenamtlichen Helfern vor.

In den Kirchen Großenstein, Nauendorf, Mückern, Korbußen, Reichstädt und Frankenau finden Gottesdienste im 14-tägigen bis 3-wöchigen Rhythmus sowie an den Feiertagen statt, so dass mit durchschnittlich 3 Gottesdiensten pro Wochenende zu rechnen ist.

Amtshandlungen:

	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>
Taufen:	5	3	8
Konfirmationen:	10	10	9
Trauungen/Eheschließungen:	2	2	2
Bestattungen:	16	6	10

Erwartungen:

Die Kirchgemeinden sind für neue Ideen und Impulse sehr aufgeschlossen. Die Kirchenältesten und zahlreichen Helfer werden ihre neue Pastorin/ihren neuen Pfarrer aktiv dabei unterstützen. Wir erhoffen uns eine Pastorin/einen Pfarrer,

die/der gern und offen auf alle Menschen unserer Dörfer zugeht, die Gottesdienste lebendig und gegenwartsbezogen gestaltet und Freude an der seelsorgerischen Arbeit hat. Sie/er sollte im Miteinander mit den Ehrenamtlichen das gemeindliche Leben leiten, organisieren und aktiv mitgestalten können. Gesucht wird also eine teamfähige Pastorin/ein teamfähiger Pfarrer mit Berufung und Elan. Besonders erhoffen wir uns den weiteren Ausbau einer guten Kinder- und Jugendarbeit. Wünschenswert wäre auch, das kirchenmusikalische Leben im Kirchspiel wieder aufblühen zu lassen.

Ansprechpartner:

- Herr Pfarrer Schmidt, Gera, Tel.: 0365 / 8001429
- Kirchenältester Herr Claus Schröder, Mückern, Tel.: 036602 / 36878

Eisenach, den 19.02.2004  
(4443/19.02.)

*Der Landeskirchenrat  
der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Dr. Christoph Kähler  
Landesbischof*

**Freie Stelle eines/r A-Kantor/in  
in der Superintendentur Greiz**

Aufgrund des Wechsels des bisherigen Stelleninhabers an die Dresdner Frauenkirche ist die Stelle des A-Kantors/Kantorin zum 01.01.2005 in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Greiz wiederzubetzen.

Anstellungsträger ist die Kreissynode der Superintendentur Greiz.

Die Aufgaben in der Stadtkirchengemeinde umfassen:

- den Organisten- und Kantorendienst an Sonn- und Feiertagen
- die Begleitung von Kasualien
- Leitung des Kirchenchores (25 Sänger und Sängerinnen)
- Leitung des Posaunenchores (10 Bläser und Bläserinnen)
- Leitung des übergemeindlichen Kantatenchores e. V. (70 - 90 Sänger und Sängerinnen)
- regelmäßige Aufführungen größerer musikalischer Werke
- Durchführung und Organisation von kirchenmusikalischen Veranstaltungen
- Nachwuchsförderung verbunden mit Kinderchorarbeit
- musikalische Betreuung von Gemeindeveranstaltungen

Mit der Stelle verbunden ist die kirchenmusikalische Fachberatung in der Superintendentur Greiz sowie die Leitung des Kantorenkonventes. Die Schwerpunkte des Dienstes werden gemeinsam festgelegt.

Für die musikalische Arbeit stehen zur Verfügung:

- die größte Orgel Ostthüringens in der klassizistischen Stadtkirche St. Marien (Kreutzbach-Jehmlich 1881/1919, III/63, elektro-pneumatisch)

- ehemalige Lehrerseminarorgel im Gemeindesaal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses (Kreutzbach, 1880, II/9, mechanische Schleifladen, 2003 saniert)
- ein Flügel im Gemeindesaal sowie eine Vielzahl weiterer Instrumente
- umfangreiche Notenbibliothek

Wir wünschen uns Bewerber/innen, die einen hohen künstlerischen und pädagogischen Anspruch haben, ihren Dienst für die Kirchengemeinde wahrnehmen und im Team der Stadtkirchengemeinde kreativ mitarbeiten. Der/die zukünftige/r Stelleninhaber/in findet in Greiz eine Vielzahl von kulturellen Verbindungen wie beispielsweise zur Vogtland Philharmonie, zum Theater, zur Kreismusikschule, zur Stadtverwaltung und zu vielen Vereinen. Das hier große bestehende öffentliche Interesse an Kirchenmusik soll weiterhin gepflegt werden. Unterstützt wird die kirchenmusikalische Arbeit vom Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik e. V. Wir freuen uns auf eine/n kommunikative/n und aufgeschlossene/n Musiker/in, der die Kirchenmusik fördert und es versteht, musikbegeisterte Menschen zum Musizieren in unterschiedlichen Formen zu motivieren.

Die ehemalige Residenzstadt Greiz ist Kreisstadt mit 25.000 Einwohnern und wird aufgrund ihrer landschaftlich reizvollen Lage auch „Perle des Vogtlandes“ genannt. Die Städte Gera, Plauen und Zwickau liegen jeweils etwa 30 km entfernt. Am Ort befinden sich alle Schularten. Ein Büro und Dienstwohnung (120 m<sup>2</sup>) stehen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zur Verfügung.

Auskünfte erteilen der bisherige Stelleninhaber Matthias Grünert, Burgstr. 2, 07973 Greiz, Tel: 03661/45 23 86 und die Musikabteilung des Landeskirchenamtes, LKMD Martin Meier, August-Bebel-Str. 17, 07743 Jena, Tel: 03641/82 77 27.

Die Vergütung erfolgt nach KAVO IV b – III.

Bewerbungen sind zum 15. Mai 2004 zu richten an:

Vorstand der Kreissynode, z. H. Superintendent Andreas Görbert, Burgstr. 1, 07973 Greiz, Tel.: 03661/671005 oder 689952

**Freie B-Kirchenmusikerstelle  
in der Superintendentur Rudolstadt-Saalfeld**

In der Superintendentur Rudolstadt-Saalfeld ist ab sofort die Stelle eines B-Kantors/einer B-Kantorin (50 %) zu besetzen.

Der Dienstbereich umfasst die Pfarrämter Kaulsdorf und Könitz.

Zu beiden Kirchspielen gehören 8 Kirchen mit 3 Chören (insgesamt 60 Sängerinnen und Sänger).

Erwartet werden

- der sonntägliche Orgeldienst zu Gottesdiensten,
- die Leitung der Kirchenchöre,
- sowie der Orgeldienst zu Kasualien.

Die Bewerberin/der Bewerber findet engagierte Gemeindeglieder vor, die zur Mitarbeit bereit sind.

Wir suchen eine/n versierte/n Organistin/en, die/der Interesse an der Zusammenarbeit mit Pastorinnen und Pfarrern in der Region hat.

Die Kirchgemeinden wünschen sich, dass der/die neue Mitarbeiter/in auch mit neuen Impulsen das Gemeindeleben bereichert.

Dienstorte sind die Pfarramtsbereiche Kaulsdorf und Könitz. Die Orte liegen jeweils nahe bei Saalfeld (ca. 10 min. Autofahrt), haben eine gute Verkehrsanbindung (Bahn und Bus) und je eine Arztpraxis. In den Orten Kaulsdorf und Könitz gibt es je eine Schule und einen Kindergarten.

Bei der Wohnungssuche sind die Gemeindeglieder gerne behilflich.

Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Vergütungsordnung KAVO.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Superintendentur Rudolstadt-Saalfeld: 03672/48960 oder bei Pastorin Monika Kunt in Könitz, Tel.: 036732/22298

### Freie Stelle eines Kreisjugendwartes/einer Kreisjugendwartin in der Superintendentur Schleiz

In der Superintendentur Schleiz ist ab sofort die Stelle eines Kreisjugendwartes/einer Kreisjugendwartin zu besetzen. Hauptschwerpunkt der Arbeit ist der Aufbau und die Gestaltung einer regionalen Projekt- u. Freizeitarbeit in Zusammenarbeit mit engagierten Jugendlichen der Region. Die angestrebte Neuorientierung der Jugendarbeit von einer bisher stärker lokalen Kleingruppenarbeit hin zu einer regionalen Projektarbeit bietet der Jugendwartin/dem Jugendwart zahlreiche Gestaltungsspielräume im Rahmen evangelischer Jugendarbeit.

Wir erwarten:

- eine/einen motivierte/n u. engagierte/n Jugendwartin/Jugendwart

- Planung, Organisation und Durchführung von regionalen Veranstaltungen der evangelischen Jugendarbeit
- Leitung des Kreisjugendkonventes
- Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher
- Kontaktpflege zu Jugendlichen in Schulen und Gemeinden
- Vertretung der Superintendentur in den Gremien der Jugendarbeit
- Pflege und Fortführung der guten ökumenischen Kontakte

Anforderungsprofil:

- Gemeindepädagogische oder sozialpädagogische Ausbildung mit theologischer Zusatzausbildung
- Neugierde in jugendrelevanten Fragen
- Konflikt- u. Teamfähigkeit, kontaktfreudig, kreativ u. motiviert
- Fähigkeit, komplex zu denken und zu arbeiten, Arbeitsbereiche vernetzen, neue Impulse in der Jugendarbeit setzen

Wir bieten:

- solide Rahmenbedingungen: stabilen Finanzrahmen, umfangreichen Materialpool, zwei Rüstzeitheime u. mehrere Jugendräume, starken Kinder- u. Jugendausschuss
- Zusammenarbeit mit engagierten Jugendlichen, dem Kreisjugendpfarrer sowie zwei weiteren hauptamtlichen Jugendmitarbeitern
- ehemaliges Pfarrhaus kann aller Voraussicht nach angeboten werden
- Vergütung nach KAVO

5 Predigtstätten, 1.067 Gemeindeglieder  
Besetzung durch den Gemeindegliederkirchenrat  
Dienstwohnung vorhanden

Bewerbungen sind bis zum 16. April 2004, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, zu richten an den Vorstand der Kreissynode Schleiz, Kirchplatz 2, 07907 Schleiz.  
Telefonische Anfragen an Superintendent Ralf-Peter Fuchs:  
Tel.: 03663/404515

## Freie Stellen der Kirchenprovinz Sachsen

Aufgrund der Vereinbarung über das Recht der Bewerbung für Pfarrer und andere Mitarbeiter im Verkündigungsdienst vom 5. Dezember 2000 werden nachfolgend freie Pfarrstellen und andere Stellen im Verkündigungsdienst der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen ausgeschrieben.

Bewerbungen sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes unter Beifügung eines Lebenslaufes an das Konsistorium der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, Referat P-AE, Am Dom 2, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391/5346-240, Fax: 0391/5346-392, zu richten. Zugleich mit der Bewerbung ist das Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an das Konsistorium zu erklären.

Pfarrerinnen und Pfarrer, die noch nicht fünf Jahre Inhaber einer Pfarrstelle sind, haben ihre Berechtigung zur Bewerbung zuvor abzuklären und durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Landeskirchenrates nachzuweisen. Auf § 5 der o. g. Vereinbarung wird verwiesen.

### **Propstsprengel Erfurt-Nordhausen Kirchenkreis Mühlhausen Pfarrstelle Bad Tennstedt**

7 Predigtstätten, 1.770 Gemeindeglieder  
Besetzung durch die Kirchenleitung  
Dienstwohnung vorhanden

### **Propstsprengel Magdeburg-Halberstadt Kirchenkreis Elbe-Fläming Pfarrstelle Schartau**

---

**F. Hinweise**

---

Fürbitte für die 4. Tagung  
der X. Landessynode  
der Evangelisch-Lutherischen Kirche  
in Thüringen

vom 25. bis 28. März 2004

In der Zeit vom 25. März bis 28. März 2004 findet im Hotel „Haus Hainstein“ in Eisenach die 4. Tagung der X. Landessynode statt. Als Tagesordnungspunkte sind u. a. vorgesehen der Bericht des Landesbischofs zur Lage, der Finanzbericht, die Jahresrechnung 2002, ein neues Pfarrerrwahlgesetz, das Kirchengesetz zur Änderung dienst-, besoldungs- und versorgungsrechtlicher Bestimmungen, mehrere Berichte und als Schwerpunktthema die Föderation mit der Evang. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen.

Die Gemeinden werden gebeten, in den Gottesdiensten im März auf diese Tagung hinzuweisen und die Beratungen in das Fürbittengebet einzuschließen.

Die Tagesordnung sowie der vorläufige Zeitablaufplan können im Internet unter [www.elkth-online.de](http://www.elkth-online.de) → Unsere Kirche → Synode → 4. Tagung, abgerufen werden.





Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt